

VP-Stiftner: Umweltbericht bestätigt Untätigkeit

Utl.: Feinstaubbelastung liegt in Wien bei über 10.000 Tonnen pro
Jahr =

Wien (VP-Klub) - Der Umweltbericht ist ein einziges Bilderbuch. Marketing und PR ersetzt für LAbg. Roman Stiftner, Umweltsprecher der ÖVP Wien, aber nicht die fehlende und falsche Umweltpolitik in Wien. Er zeige lediglich, dass Wien alles andere als eine Musterstadt sei, die viel zitierte Feinstaubbelastung nicht zurückgehe und die Lebensqualität in Wien alles andere als steige. "Die Feinstaubbelastung beträgt in Wien über 10.000 Tonnen pro Jahr. Die eingesparte Menge von 113 Tonnen ist angesichts dessen lächerlich", dokumentiert Stiftner die fehlende Feinstaubreduktion, die für ihn aus reinen Alibimaßnahmen besteht, wie die chaotisch umgesetzte Tempo 50 Aktion der Wiener Stadtregierung.

Ebenso als Problem sieht der VP-Gemeinderat die Verbauung von Grünflächen, fehlende Verkehrskonzepte und die steigende Lärmbelastung, die viele Wienerinnen und Wiener dazu veranlassen, der Stadt den Rücken zu kehren und ins Umland abzuwandern. "Die Abwanderungsrate und der Umweltbericht sollten der Wiener SPÖ zu denken geben. Wien braucht verbessernde Umweltmaßnahmen und keine teuren, medialen Beschönigungen", schließt Stiftner.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913
Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60
mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0174 2006-10-06/13:57

061357 Okt 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061006_OTS0174